

Verpackungsspezialist Rondo eröffnet Druckzentrum in St. Ruprecht

Die neue Werkshalle „Rondo Druckzentrum“ in St. Ruprecht verspricht eine Produktionssteigerung um bis zu jährlich 30 Prozent. Hintergrund der neuen Produktionsstätte ist die steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Verpackungen aus Wellpappe, insbesondere aus der Nahrungs- und Lebensmittelindustrie.



Rondo Betriebsleiter Robert Posch, Ganahl AG-technischer Vorstand Udo Nachbaur, Vorstandsvorsitzender Hubert Marte, König & Bauer GmbH Deutschland Geschäftsführer Reinhard Marschall und Rondo Geschäftsleiter St. Ruprecht Otto Schweinzer vor der neuen Delta SPC 130 Flex Line Automatic von König & Bauer.
(©A.Luttenberger/RondoGanahlAG)

Wellpappe ist das Multitalent unter den Verpackungslösungen: Leicht, stabil und vielfältig einsetzbar und von Natur aus nachwachsend. Kein Wunder, dass Markenartikelhersteller und Lebensmittelindustrie auf Verpackungen aus Wellpappe Made in Styria setzen.

Starker und stabiler Arbeitgeber

Das modernste Wellpappe Druckzentrum Europas steht hier in St. Ruprecht in der Steiermark, betont Rondo Ganahl-Chef Hubert Marte. In den vergangenen fünf Jahren haben wir über 36 Millionen Euro in die drei Werke am Standort St. Ruprecht und Albersdorf investiert. Damit ist Rondo ein starker und stabiler Arbeitgeber in der Region und das mit nachhaltigen und innovativen Produkten!

Die Investition in die verschiedenen Möglichkeiten des Wellpappedrucks gibt bei Rondo die Richtung vor. Bereits vor Jahren haben wir uns entschlossen, unser Produktportfolio um digitalen Wellpappedruck zu erweitern. Damit sind wir in der Lage, drei Druckverfahren anzubieten, sagt Udo Nachbaur, Technischer Vorstand der Ganahl AG. Das gelingt uns auch dank unserer engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Hier am Standort haben wir 300 Beschäftigte und bilden 12 Lehrlinge aus. Einige unserer Entwickler:innen oder Maschinenführer haben als Lehrlinge bei Rondo angefangen und sind heute unsere Top-Fachkräfte.

Attraktive Bedruckung als Marketingfaktor

Ein großer Teil des Verpackungsgeschäfts von Rondo in St. Ruprecht entfällt auf die Lebensmittelindustrie. Durch den Einsatz von lebensmittelsicheren Druckfarben können wir Wellpappe-Verpackungen für Lebensmittel herstellen, die eine Alternative zu Kunststoff sind, sagt Otto Schweinzer, Geschäftsführer am Standort St. Ruprecht. Weiters beliefert Rondo Industriebetriebe, Pharmaunternehmen und Weinerzeuger.

In unserem neuen Druckzentrum können wir pro Jahr über 20 Millionen Quadratmeter Wellpappe zusätzlich verarbeiten und so auch die Anforderungen unserer Kunden sehr kurzfristig erfüllen. Genau das verlangen Markenartikler, so Schweinzer.

Jedes Produkt ein Maßanzug

Mit dem neuen Druckzentrum will Rondo auch Antworten auf die aktuelle globale Klimadebatte liefern. Wir sind darauf spezialisiert, kreislauffähige Verpackungen aus Wellpappe zu produzieren. Allein hier in St. Ruprecht haben wir über 10.000 Artikel, die Plastik ersetzen können, weil jedes Produkt ein Maßanzug ist.

Als langjähriger Partner großer Obst- und Gemüsebetriebe kennen wir die Wünsche unserer Kunden sehr genau und auch die speziellen Anforderungen an die Verpackung. Der Trend geht in Richtung umweltfreundliche Monomaterial-Verpackung, so Rondo-Geschäftsvorstand Hubert Marte.

Produktion mit sauberem Strom

In St. Ruprecht wird für die Produktion Sonnenenergie genutzt. Mit Fertigstellung des neuen Druckzentrums sind nun rund 2.000 Photovoltaik-Module am Standort im Einsatz. Insgesamt erzeugt Rondo in St. Ruprecht pro Jahr rund 2,5 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom, was zu einer jährlichen CO₂-Einsparung von 980 Tonnen führt. Mit der Photovoltaik-Offensive setzt Rondo ein starkes Zeichen für den Klimaschutz, wodurch unsere Produkte noch nachhaltiger werden, sagt Robert Posch, technischer Leiter im Werk St. Ruprecht, abschließend.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at